

Häring sorgt für „Hakuna Matata“

Spende für den Brunnenbau im Hochland



amilie Häring überreichte einen Spendenscheck.

Dingolfing. Für „Hakuna Matata“ also „keine Probleme“ oder auch „weniger Sorgen“ in Kenia möchte das Dingolfinger Auto- und Motorradhaus Häring sorgen.

So entschloss sich Familie Häring, in diesem Jahr auf Weihnachtskarten und Geschenke an die Kunden zu verzichten. Statt dessen erhielt die örtliche Keniahilfe „Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia“ eine

Spende für den Brunnenbau. Ziel des Vereins ist, die Probleme und Sorgen der örtlichen Bevölkerung zu verringern und hierbei wurde er durch den Fiat- und Motoguzzi Händler tatkräftig unterstützt.

Denn in dieser Gegend rund 150 Kilometer östlich von Nairobi gibt es keinen Tourismus und es ist eine der regenärmsten Regionen des Landes, wo auch im letzten Jahr wieder

eine verheerende Dürre herrschte. So ist es die Regel, dass die nächste Wasserstelle rund 45 Minuten entfernt ist. Die Bewohner nehmen den täglichen Fußmarsch teilweise mit, aber auch ohne Esel auf sich, um nach langer Wartezeit an etwas Wasser zukommen. Ein Brunnen in dem steinigen Gebiet würde den Bewohnern viel helfen, doch ist er auch schwierig zu bauen und entsprechend teuer.

Familie Häring ist dem Verein „Hakuna Matata“ schon seit längerer Zeit sehr verbunden. So ist Richard Häring senior Gründungsmitglied und Manuela Häring Zweite Vorsitzende. Das Wirken des Dingolfinger Vereins, der direkt und ohne Verwaltungsaufwand vor Ort unterstützt, war Anlass für Familie Häring, das Brunnenbau-Projekt mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Der Erste Vorsitzende Markus Baumann freute sich sehr über die überreichte Summe und bedankte sich auch im Namen der unterstützten Dorfbevölkerung für die überreichte Summe.

Der Vorsitzende erklärte auch, dass ein Brunnen etwa 20.000 Euro kostet, da der Untergrund sehr felsig ist und die Wasserspeicherung als auch Betrieb einer Pumpe bei nicht vorhandener Stromversorgung gesichert werden muss. Somit ist der Bau des ersten Brunnen durch Hakuna Matata wieder ein Stück näher gerückt. Interessierte erhalten Informationen unter Telefon 08731/3256944.